



Sammlung Theaterzettel

Die Maler

Wilbrandt, Adolf von

1874-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Die Maler.

Lustspiel in drei Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Oswald, Maler	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Werner,	.	.	.	.	Herr Hanisch.
Simson,	} Maler, Oswald's Freunde	.	.	.	Herr Jacobi.
Rockert, genannt Plato,		.	.	.	Herr Stein.
Sandberg, Banquier	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Blume	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Frau von Willnik	.	.	.	.	Frau Rocke.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittwe	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Else, Werner's Schwester	.	.	.	.	Fräul. Jenke.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler	.	.	.	.	Herr Pichler.
Gerichtsvollzieher	.	.	.	.	Herr Bauer.
Ein Gensdarm	.	.	.	.	Herr Strubel.
Zwei junge Mädchen	} . . . . .	.	.	.	Fräul. Adler.
Ein Farbenreiber		.	.	.	Fräul. Hafa.
Gensdarmen. Diener.	.	.	.	.	Herr Hollerbach.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " Mannheim	Heidelberg.
" 10 " — " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
" 11 " 5 " " " "	

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge "Fahrgelegenheit" an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „Goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.